

Burgenwelt

Touren-Vorschlag 2
Autor: Matthias Helzel

Tourenvorschlag

Burgen im Anlautertal

Ausgangspunkt für diese Burgen-Tour ist der Ort Kinding. Kinding erreicht man über die A 9 (Nürnberg-München) Ausfahrt Altmühltal.

Wir beginnen unsere Fahrt in Kinding, da wo Schwarzach und Anlauter in die Altmühl münden. Wir sollten auf keinen Fall vergessen uns die sogenannte Wehrkirche in Kinding anzusehen, bevor wir in das Anlautertal fahren.



1. Burgruine Rumburg

Von Kinding aus fahren wir nach Enkering, diese Ortschaft besaß einst sogar Stadt- und Marktrechte. Wir können bereits unser erstes Ziel nach wenigen Kilometern sehen, die Rumburg über Enkering. In Enkering muss man etwas

aufpassen, da wir in Richtung Berletzhäuser fahren müssen, und man leicht die Abzweigung übersieht.

Wir folgen nun der Straße bis kurz vor Berletzhäuser auf die Hochfläche. Etwa 100 m vor den ersten Häusern von Berletzhäuser beginnt auf der linken Seite ein Feldweg, auffällig da er sich zur Straße hin gabelt. Hier befindet sich eine Hinweistafel, dass das Campen auf dem Rumburgberg verboten sei. Wir lassen unser Auto am Wegrand stehen und folgen dem Weg entlang des Waldes. Nach einigen hundert Metern endet der Weg in einer Wiese, hier muß man sich nun in den Wald begeben, wo man sogleich auf die ersten Befestigungen der Rumburg stößt, denn man steht unmittelbar in der Vorburg. Hält man sich Richtung Talseite, so kann man kurz darauf auch die Ruinen der Hauptburg erblicken.



2. Burgruine Rundeck

Wir fahren zurück nach Enkering, dort biegen wir rechts ab nach Erlingshofen. Es folgen im Tal der Anlauter nun 2 Mühlen, die Schafhauser Mühle und die Schloßmühle, zwischen diesen liegt der ehem. Edelsitz Eibwang. Nur noch an dem Wappen über der Rundbogentür ist er als solcher zu erkennen.

Wir durchfahren den Ort Schafhausen und sind nach wenigen Kilometern in Erlingshofen. Sehenswert in Erlingshofen ist die Ortskirche.

Wir müssen uns hier aber nun Richtung Niefang-Euerwang halten, nach einigen Kurven steigt die Straße steil an. Nach einer scharfen Linkskurve haben wir die Hochfläche erreicht. Sofort nach der Kurve befindet sich auf der linken Seite ein kleiner Parkplatz. Von hier führt ein geschotterter Weg direkt zur Ruine Rundeck.



3. Burgruine Brunneck

Wir müssen wieder nach Erlingshofen zurück. Weiter geht es die Anlauer aufwärts nach Altdorf.

Steil über dem Ort kann man bereits die Reste der Burg Brunneck ausmachen. Wir lassen unser Auto auf einem der ausgewiesenen Parkplätze stehen. Am Bergfuß beim „Blaubrunnen“ (Quelle) beginnt der steile Aufstieg zur Ruine Brunneck (Markierung 16).

4. Schloss Titting

Unser Weg führt uns weiter über Emsing, vorbei an der Ablaßmühle nach Titting. Bitte entscheiden Sie selbst in welchem der Gasthöfe im Anlautertal sie Ihr Mittagessen einnehmen wollen. Auf jeden Fall sollten man des Bier der Brauerei Gutman einmal probieren, schließlich kommt es aus dem Schloss Titting.

5. Burgruine Bechthal

Gut gestärkt verlassen wir Titting, fahren weiter über Kesselberg nach Reuth am Wald. In Reuth müssen wir nach Bechthal rechts abbiegen. Die Landschaft verändert sich etwas, so sind die meisten Hügel kahl und nur mit wenig Gesträuch begrünt. Etwa 100 m vor Bechthal, wir haben die Ruine zur Rechten bereits erblickt, befindet sich ein Wanderparkplatz, von dem man die Ruine erreicht.



6. Schloss Syburg

Die Fahrt führt uns durch die Ortschaft Bechthal über Gersdorf weiter nach Nennslingen. In der Nähe Bursalach mit einem römischen Burgus.

In Nennslingen muß man aufpassen, daß man die Abzweigung nach Syburg-Bergen-Thalmannsfeld nicht verpasst. Nach etwa 2 Kilometern nach Nennslingen erreichen wir den nur wenige Häuser zählenden Ort Syburg. Das mächtige Wasserschloss der Fürsten zur Lippe kann leider nur von Außen besichtigt werden.

7. Burgruine Stauf und Schloss Eysölden

Wir fahren weiter über Thalmannsfelde, Wengen, Ruppmannsburg, Thalmässig nach Stauf. Von weiten Grüben uns bereits die Ruinen der Burg Stauf. Leider befindet sie sich in Privatbesitz und kann nicht besichtigt werden.

Gleich nach Stauf liegt Eysölden, mit seinem mächtig und trutzig wirkenden Schloss, das heute eine Gaststätte beherbergt.

8. Burgruine Hilpoltstein

Von Eysölden aus fahren wir über Pyras nach Hilpoltstein, das uns schon aus der Ferne mit seiner Burg ins Auge fällt.

Wir parken unser Auto im Ort und gehen dann vorbei am Schloss Hilpoltstein zur Ruine mit ihren noch gut erhaltenen Resten.

In Hilpoltstein geht unsere Burgen-Tour zu Ende, hier haben wir auch gleich Anschluss an die A 9.

Hinweis: Bitte beachten Sie die Privatsphäre Bewohner!!!